

Das Geschäft “Angst”

Populisten, insbesondere die Rechtspopulisten, zeichnen sich dadurch aus, dass sie ein ‘Geschäft mit der Angst betreiben’.

Eine kleine Geschichte

Martin ist Protestwähler und stolz darauf, dass er es den etablierten Parteien 2025 so richtig gezeigt hat. ..

Edith Stein



Von Autor/-in unbekannt – Cologne Carmel Archives, Gemeinfrei,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=44858523>

Heute, am 09. August, gedenken wir der Ordensfrau Edith Stein.

–

Sie wurde von den Nationalsozialisten im KZ Auschwitz ermordet!

Gebürtig aus jüdischem Elternhaus, war ihr Glaubensweg geprägt von vielen Einschnitten und Veränderungen.

Zeitweise bezeichnete sie sich selbst als **Atheistin**, war Assistentin beim Philosophen Edmund Husserl und promovierte auch bei ihm.

Später kam es bei ihr zu einem **großen Bekehrungserlebnis**, in Folge dessen sie **zum Christentum** (katholischen Glauben) **konvertierte** und sogar **Karmelitin** (einem sehr strengen kontemplativen Orden) wurde.

Ihre jüdische Herkunft wurde ihr später zum Verhängnis und sie wurde Opfer des menschenverachtenden grausamen Rassismus der Nazis. Sie wurde in Folge des nationalsozialistischen Rassenwahns und seines Menschenhasses in Auschwitz ermordet, zusammen mit ihrer leiblichen Schwester Rosa Stein.

Das Leben und das Schicksal von Edith Stein ist auch heute von großer Aktualität.

Denn auch heute gibt es wieder Kräfte in unserer Gesellschaft, die einen deutschen Nationalismus propagieren und damit einhergehend Hass säen gegenüber Migrant:innen, Ausländern, Moslems und auch Jüd:innen. Der Antisemitismus in Deutschland breitet sich wieder aus. Faschistisches Gedankengut mit ihrer ganzen brutalen Sprache breitet sich aus.

Ich frage mich, ob der Mensch wirklich nicht in der Lage ist, aus der grausamen deutschen Geschichte zu lernen?

Ich frage mich, ob es wirklich nicht zum Wesen des Menschen gehört, in friedlicher Koexistenz leben zu wollen?

Ich frage mich, ob die Menschen, die rechtspopulistischen Parteien hinterher laufen und ihnen ihre Stimme bei der Wahl geben wollen, sich so wenig für die deutsche Geschichte interessieren, dass sie gewillt sind, die Fehler und Verbrechen der Vergangenheit zu wiederholen?!

In welchem Land ...?



Bild von [Mote0o](#) auf [Pixabay](#)

... wollen wir leben?

Mit Entsetzen schauen wir in diesen Tagen nach Hanau, wo ein rechtsterroristischer Anschlag jäh und grausam das Leben vieler Menschen vernichtet hat.

Neben der Sorge und Trauer, dass sowas in unserem Land geschieht, steht auch immer wieder das

WHY?

im Raume.

Warum dieser Hass? Warum diese Ablehnung von Menschen verschiedener Religionen, Herkünfte, sexueller Orientierung?

Ja, es wird betont, dass kaum 72 Stunden nach einem solchem Verbrechen zuvörderst unsere Gedanken bei den Opfern und Hinterbliebenen sind.

Aber wir müssen uns zugleich dringend die Frage beantworten, wo die Quellen und die Wurzeln solchen Terrors liegen? Denn wir müssen den Kampf gegen Terror und Rassismus noch viel entschiedener führen; vor allem auch deshalb, weil gerade aus dem rechten Lager auch dieser Mord versucht wird, zu

relativieren, es als 'Tat eines gestörten Einzelmenschen' ab zu tun.

Dabei wissen wir genau, dass die Gesinnung des Mörders genährt wird durch die **Propaganda aus rechtspopulistischen Kreisen, deren Arm durch die AfD** bis in unsere Parlamente reicht.

Wie perfide dabei die AfD vorgeht, zeigt ein Beispiel aus Nordrhein-Westfalen. Dort ist ein **Ausmalbuch für Kinder** der **AfD NRW** erschienen, dessen Inhalt mehr als verstörend ist und die unverhohlen die subtile Manipulation unserer Kinder aufzeigt.

Ein Beitrag aus der **Redaktion "der westen"** veranschaulicht das sehr eindrücklich:

<https://www.derwesten.de/region/afd-nrw-malbuch-skandal-krefeld-partei-rassistisch-hanau-id228466761.html>



Bild von [Alex S.](#) auf [Pixabay](#)

Kampf gegen Hass, Hetze und Menschenverachtung

Der Mordanschlag von Hanau zeigt einmal mehr, dass die Ablehnung der politischen Inhalte der AfD nicht ausreicht.

Sie stellen sich immer wieder als Opfer dar, versuchen – wie Thüringen zeigt – mit perfiden Mitteln unsere parlamentarische Demokratie lächerlich zu machen und auszuhebeln. (Das erinnert sehr stark an die Strategie der NSDAP in Nazideutschland.)

Dies ist unser Land!

In der Auseinandersetzung mit rechten, nationalistischen und rassistischen Strömungen in unserem Land meine ich, deutlicher machen zu müssen, wofür WIR stehen und wie wir UNSER Land, das

Heimatland für viele Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Nationen, aus verschiedenen Religionen und Kulturkreisen, mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen ist, gestaltet haben wollen?



Bild von [Clker-Free-Vector-Images](#) auf [Pixabay](#)

Mit Stolz freiheitliche-demokratische Gesinnung demonstrieren

Ich finde, es ist höchste Zeit, dass alle DemokratInnen in unserem Land mit Stolz für unsere freiheitliche und offene Gesellschaft eintreten. Wir müssen mehr denn je deutlich machen, dass das **UNSER DEUTSCHLAND** ist, in dem wir leben wollen!

Und damit wir wieder **mit Stolz und Hochachtung für diese Werte eintreten** können, müssen wir stärker denn je auch uns gemeinsam dieser Werte versichern: **in Diskussionen, in persönlichen Gesprächen, in Wort und Tat in unserem Alltag.**

Ja, ich kann sehr gut nachvollziehen, dass Juden und auch Moslems sich **angstvoll fragen, ob sie noch sicher sind in unserem Land.**

Umsomehr muss es jetzt darum gehen, dass wir auch im **Alltag die Gemeinschaft** suchen, dass wir **uns vernetzen, uns als Menschen und NachbarInnen begegnen** und uns **unserer gemeinsamen Stärke bewusst werden, die echte Solidarität im gemeinsamen Kampf gegen rechts und gegen Faschismus ermöglicht.**

WIR GEHÖREN ZUSAMMEN!



Bild von [Peggy und Marco Lachmann-Anke](#) auf [Pixabay](#)

Weiterführende Links:

Projekt "Engel der Kulturen"
Bündnis für Demokratie und Toleranz
Deutschland.de